

# **Auszug aus dem Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 21.10.2022**

## Vorwort

Dies war bereits die zweite außerordentliche Mitgliederversammlung. Da kein neuer Vorstand mehr gewählt werden konnte, stand nur noch die Auflösung des Vereins im Raum, entweder durch Integration in den GV Frohsinn oder die einfache Auflösung ohne Integration. Diese Versammlung war laut Satzung beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder. Erschienen waren 13 Mitglieder,  $\frac{3}{4}$  davon sind 10 Mitglieder. Diese Zahl ist für die Satzungsänderung und die Auflösung des Vereins erforderlich.

## 1. Begrüßung

Um 19:09 Uhr begrüßte Robert Meyerer die Mitglieder.

## 2. Bericht über Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung

1.

Robert Meyerer gab einen kurzen Überblick über die Tätigkeit des Vorstands seit der letzten außerordentlichen Mitgliederversammlung. Über die Einzelheiten berichtete Herbert Kölbl.

Die bei der letzten Mitgliederversammlung geplante Ergänzung der Satzung um einen Zusatz war für das Finanzamt nicht akzeptabel. Außerdem wurde ein Zusatz verlangt, dass die Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten. Daher wurden dem Finanzamt zwei Fassungen vorgelegt, wonach das Vermögen in der ersten Fassung an die Stadt Hagenbach, in der zweiten Fassung an den GV Frohsinn gehen soll. Der Zusatz wurde in beide Fassungen aufgenommen. Diese beiden Fassungen wurden vom Finanzamt genehmigt. Daher muss in der Tagesordnung der Punkt Abstimmung über die Integration zuerst erfolgen.

Der Verkauf von Gläsern für 5 Euro/6 Stück wurde mit 11 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen. Die vorhandenen Noten sollen dem Chorverband Südpfalz angeboten werden. Herbert Kölbl soll sich darum kümmern. Roland Winter soll die Registrierkasse verkaufen. Am 25.11.2022 soll eine Liste ausgelegt werden mit Vereinsgegenständen, die den Mitgliedern angeboten werden könnten. Der Rest wird in Berg entsorgt.

## 3. Abschiedsfest am 25.11.2022 18:30 Uhr

Die Veranstaltung wurde einstimmig genehmigt. Die Partner sind mit eingeladen. Ein vegetarisches Gericht soll dabei sein. Die Kosten trägt der Verein. Silvia Weyand soll engagiert werden. Freunde und Gönner sollen eingeladen werden.

## 4. Diskussion und Abstimmung über eine Integration in den Frohsinn

Herbert Kölbl informierte, dass für diese Abstimmung die einfache Mehrheit ausreicht, weil der Fall nicht in der Satzung geregelt ist. Es ist eine Mehrheit von 7 Stimmen für die Annahme des Antrags (Integration in den Frohsinn) erforderlich. Der Rechtsanwalt des Chorverbands empfiehlt dafür eine geheime Abstimmung mit Stimmzetteln. Die Abstimmung erfolgte auf diese Weise. 4 Mitglieder stimmten für die Integration, 9 dagegen. Damit ist die Integration abgelehnt.

## 5. Falls erforderlich Satzungsänderung

Aufgrund des Wahlergebnisses soll die Satzung wie bisher beschlossen werden, d. h. das Vermögen fällt an die Stadt Hagenbach. Die Satzung wurde mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen. Die Mehrheit von  $\frac{3}{4}$  der anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist damit erfüllt.

## 6. Abstimmung über die Auflösung des MGV Eintracht

Die Auflösung soll zum 31.12.2022 erfolgen. Für die Auflösung stimmten 11 Mitglieder, gegen die Auflösung 1 Mitglied, 1 Mitglied enthielt sich der Stimme. Damit ist die Auflösung mit der erforderlichen Mehrheit von  $\frac{3}{4}$  der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen.

## 7. Verschiedenes

Wolfgang Schof schlug vor, die Stadt zu bitten, das Geld an alle Kindergärten und die Bibliotheken der Stadt Hagenbach auszuzahlen. Dies wurde einhellig gebilligt.

Robert Meyer bat um Mitglieder für die Kassenprüfung. Karl-Michael Wilhelm erklärte sich nicht bereit. Paul Deppert und Norbert Merker erklärten sich bereit dazu.

Robert Meyerer erklärte, dass die Einzugsdaten zum Jahresende gelöscht werden. Er bedauerte, dass nach 150 Jahren die Auflösung schwerfällt. Man muss jedoch den Realitäten ins Auge blicken.

Das Klavier soll als Spende an den Frohsinn gehen. Es wird noch eine Vorstandssitzung geben.

Robert Meyerer beendete die Sitzung um 21 Uhr.